

»Sportschau«-Beitrag: Äußerung verboten

Hamburg. Das Landgericht Hamburg hat eine Äußerung des Sportjournalisten in der *ARD*-»Sportschau« Anfang August als »unzulässige Verdachtsberichterstattung und als persönlichkeitsrechtsverletzend verboten«. Der russisch-usbekische Milliardär Alischer Usmanow sei dort für Bestechung und Manipulation von Schiedsrichtern im internationalen Fechtssport verantwortlich gemacht worden, teilten dessen Anwälte am Mittwoch mit. Die Behauptung des *ARD*-Journalisten, Usmanow habe beim Fechten ein »System der Schiedsrichterbestechung etabliert«, dürfe nicht mehr verbreitet werden. Dem Sender drohten demnach sonst Ordnungsgelder bis zu 250.000 Euro. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/485049.sportschau-beitrag-aeußerung-verboten.html>